

Hager Sondermaschinenbau GmbH, Möttingen

Über den Mut zum Risiko zur technischen Innovation

Im 30. Jubiläumsjahr seiner erfolgreichen Unternehmensgeschichte erhielt das Unternehmen den Innovationspreis Mittelstand ZIM'2012!

m Jahre 1982 gründeten Roswitha und Hans Hager eine kleine Schlosserwerkstatt, in der Hans Hager seine erste Sondermaschine nach Kundenanforderung konstruierte und baute. Das war die Keimzelle des heute weltweit operierenden Familienunternehmens. Heute konstruiert und baut Hager mit ca. 75 Mitarbeitern modernste Materialfluss- und Automatisierungssysteme für die nationale und internationale Automobil- und Flachglasindustrie. Hager Sondermaschinenbau erhielt den ZIM Preis 2012 für die Entwicklung eines Spannrahmenwechselporals für die Karosserieherstellung im Fahrzeugbau.

Auf der glasstec präsentiert das Unternehmen in Halle 15/Stand A41

„Nur wer Mut zum Risiko hat, wird mit Innovationen belohnt“. Diesen Satz hatte sich Hans Hager von Anfang an zum Credo gemacht und danach sein gesamtes Wirken ausgerichtet. Das war auch notwendig, denn der Sondermaschinenbau gilt seit je her als ein Geschäft mit hohen finanziellen Risiken, zumal für kleinere Unternehmen. Hans Hager musste daher neben seinem technischen Talent hohes Durchsetzungsvermögen beweisen. Und ein Drittes kam hinzu: Hans Hager konnte verkaufen und dafür alle Mittel des Marketings erfolgreich einsetzen, was im kleinen Handwerksbetrieb auch heute noch eher selten gelingt. So konnte er den Betrieb schon in den ersten Jahren mit Aufträgen namhafter Firmen konsolidieren und seine Produktentwicklung über Deutschland hinaus auf den europäischen Markt ausweiten. Die unternehmerische Leistung von Hans Hager ist auch deshalb hoch zu würdigen, weil sie gegen stärkste nationale und internationale Konkurrenz erbracht wurde.

Hans Hager erkannte schnell die Probleme in den Produktionsabläufen der

Flachglasproduzenten und Automobilbauer. Daraus entwickelte er intelligente und oft verblüffende technische Lösungen, die er mit großer Intensität umzusetzen verstand – in den 90er-Jahren insbesondere für die Flachglasindustrie, ab den späten 90er-Jahren dann zunehmend auch für die Automobilfertigung.

In den letzten Jahren hat sich Hans Hager weitgehend aus dem operativen Tagesgeschäft zurückgezogen. Ein Generationswechsel wird stetig umgesetzt. Während Matthias Hager die Leitung der Elektroabteilung über-

Am Stammsitz Möttingen wurde ständig die Produktionskapazität erweitert. Erst im letzten Jahr wurde eine neue Fertigungshalle für den Automotive-Bereich eingeweiht.

Bild: Hager



Für innovative Entwicklung mit hohem Rationalisierungs-Effekt in der Karosseriefertigung wurde Hager Sondermaschinenbau mit dem Innovationspreis Mittelstand ZIM 2012 ausgezeichnet, v.l.: Michael Hager, Hans Hager und Ernst Burgbacher (BMW), der den Preis übergab. Bild: Hager.

nahm, trat Michael Hager in die Geschäftsführung ein.

Michael Hager gelang es in kurzer Zeit, den Betrieb stärker auf internationale Märkte auszurichten. Insbe-



sondere gelang der Einstieg in den chinesischen Markt mit Gründung einer Niederlassung nördlich von Beijing und der Realisierung mehrerer Großaufträge mit sämtlich hohem innovativen Anspruch.

Das stetige Wachstum des Unternehmens wurde bald auch am Stammsitz in Möttingen sichtbar, wo heute ein großzügiges Firmengelände mit großen Produktionshallen und einem Verwaltungsgebäude zur Verfügung steht. Hier fertigen gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiter mit modernster Technik und traditionellem handwerklichem Können langlebige Maschinen von höchster Qualität. Nach Kundenwunsch erfolgt die Fertigung vollständig individuell oder unter Verwendung von Standardkomponenten namhafter Hersteller. Kontinuierliche Qualitätskontrollen garantieren höchste Qualitätsstandards und Funktionalität sowie dauerhafte Zuverlässigkeit.

Erst wenn dies durch Testläufe bei Hager Sondermaschinenbau nachgewiesen ist, gelangen die Maschinen auf den Weg zum Kunden in Deutschland und in alle Welt.

Die meist kundenspezifischen Lösungen zur Automatisierung und Optimierung der Fertigungsprozesse beim Kunden entstehen in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Nach genauer Analyse der Ist-Abläufe wird das Optimierungspotenzial ermittelt und danach die für die neue Lösung notwendigen Maschinen geplant, konstruiert, gebaut, installiert und in Betrieb gesetzt.

Die neue Lösung verschafft dem Anwender einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil, denn letztlich sind neue Produkte nur dann am Markt erfolgreich, wenn deren Herstellungseffizienz das Preis-Leistungs-Verhältnis deutlich verbessert.

Die Spezialisten von Hager Sondermaschinenbau dringen auf der Suche nach perfekten Lösungen immer wieder in technisches Neuland vor. So sind beispielsweise neue Handling- und Förderlösungen für den Volkswagen



Serienfertigung von Komponenten für den Automotive-Bereich.

Bild: TP

Der nun schon legendäre Portalstapler wurde entwickelt für Handhabungsaufgaben in der Flachglasindustrie.

Bild: Hager



Hohe Wertschätzung überbrachte am Tage der Jubiläumsfeier der Leiter des Werkzeugbaues im Volkswagen Konzern anlässlich der 10-jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit Hager Sondermaschinenbau, links Hans Hager.

Bild: TP

Konzern entstanden, die inzwischen zum weltweiten Konzernstandard gehören. Auch die Materialfluss- und Automatisierungssysteme für die Flachglasindustrie wie Portalroboter, grubenlose Glaswendeeinrichtung

oder Pufferspeicher sind Investitionen mit hoher Effizienz.

Seinen Kunden bietet Hager Sondermaschinenbau einen Rundum-Service mit allen Leistungen aus einer Hand. Dazu gehören neben der Maschine selbst auch deren Versand zum Kunden samt aller erforderlichen Formalitäten, die Montage und Inbetriebnahme sowie die Schulung des Bedienpersonals.

Danach übernimmt Hager Sondermaschinenbau die regelmäßige Wartung und ggf. auch Reparaturarbeiten. Als international aufgestelltes Unternehmen kann Hager Sondermaschinenbau auf weltweit viele Standorte, Niederlassungen und Servicestützpunkte zugreifen, die entsprechende Serviceleistungen in kürzester Zeit ausführen können.

Weitere Informationen:
Hager Sondermaschinenbau GmbH,
Weilerweg 5, D-86753 Möttingen,
T: ++49 9083 9696 0,
e-Mail: hager.helvi@hager-gmbh.de,
www.hager-gmbh.de
Auf der glasstec in Halle 15/StandA41